NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum:	Montag, 02.06.2025
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Albert, Johannes

Zweiter Bürgermeister

Bürgel, Hans-Ulrich

Dritter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Volkert, Rolf
Winkler, Tobias
Wundes, Annamaria

Weitere Anwesende

Wolfgang Dehm (Main-Post)
Thorsten Schwab (FBG)
Paul Jannek (FBG)
Alois Steinbauer
Wolfgang Heppel

Abwesende Personen:

Schriftführerin

Böhm, Karin (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Forstbetriebsplan 2025
2	Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 05.05.2025
3	Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Kath. Kuratie St. Cyriakus Roden
4	Bekanntgabe über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5	Informationen und Anfragen
5.1	Durchführung von Starts und Landungen mit Motorgleitschirm
5.2	Windpark Roden - Poolfläche

Erster Bürgermeister Johannes Albert eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Forstbetriebsplan 2025

Der Rückblick über das Forstwirtschaftsjahr 2024 und der Forst Jahresbetriebsplan 2025 für den Gemeindewald Roden wird durch die Förster Thorsten Schwab und Paul Jannek, Forstbetriebsgemeinschaft Main-Spessart West e.V., vorgestellt.

Paul Jannek blickte auf das Forstwirtschaftsjahr 2024 zurück. Trockene Flächen wurden mit alternativen Bäumen (die mit der Trockenheit besser auskommen) aufgeforstet. Es wurden an fünf Stellen Feuchtbiotope angelegt. Der Schadholzanteil beim Einschlag lag bei ca. 48% im Jahr 2024. Aufgrund der Umstellung des Forstwirtschaftsjahres auf das Kalenderjahr war der betrachtete Zeitraum mehrere Monate (inkl. zwei Wintern) länger. Der Befall mit Kalamitäten (vor allem den Eichenprachtkäfer) im Gemeindewald nimmt zu. Der Überschuss im Jahresabschluss lag bei 185.661€.

Thorsten Schwab stellte den Forstbetriebsplan für 2025 vor. Es wird mit ca. 2300fm Einschlag geplant und auf bestimmte größere Maßnahmen hingewiesen. Die Brennholzbereitstellung soll witterungsbedingt möglichst früh an die Bürger erfolgen. Im Jahr 2025 ist mit weniger Fördermitteln zu rechnen. Bei Fällarbeiten zwischen Roden und Ansbach ist aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen mit höhreren Ausgaben zu rechnen. Hier weist der BGM darauf hin, dass in den Sommermonaten die Kreisstraße aufgrund von Deckensanierungs-arbeiten ohnehin gesperrt ist und man ggf. hier die Fällarbeiten auch durchführen könnte.

Es müssen Waldwege dringend saniert werden, z.B. auf dem Ringweg in Ansbach, hierfür wurden Mittel eingesetzt. Eine Projektfläche zum Waldumbau ist auf dem Fronberg in Planung, hierzu würde die Fläche komplett gerodet und eingezäunt wieder aufgeforstet, hierfür wurde eine größere Summe in den Forstbetriebsplan eingestellt. Auch wäre das Bergwaldprojekt zur Aufforstung des Walds an dieser Stelle als Option zu nutzen.

Die FBG schlägt vor, dass weitere Wasserrückhaltebecken zur Haltung des Wassers im Wald auch ohne Förderung geplant werden sollen, damit der Wald nicht so schnell austrocknet. Hier werden ca. 5000€ jährlich eingeplant.

Wortprotokoll:

Gemeinderat Tobias Winkler fragt, wie hoch der tatsächliche Einschlag ist, da zwei Werte angegeben wurden? Die Angabe mit NH bedeutet, dass in den Einschlag auch z.B. die Kronen gerechnet werden, dieses aber nicht verkauft werden kann.

Rolf Volkert: Wurden die 14000€ komplett für die Feuchtbiotope verwendet? Ca. 5000€ wurden für die Rückhaltebecken verwendet und ca. 8000€ für Unfallversicherung.

Christoph Henlein: Sollte aufgrund des hohen Schadholzanteils der Einschlag reduziert werden? Es besteht ein Zwiespalt wegen dem Waldumbau, dass der Wald für die Zukunft gewappnet ist und auch die Bürger mit Brennholz versorgt werden. Dies kann nur mit einem Holzeinschlag geschehen. Trotzdem wird der Einschlag im kommenden reduziert.

Christoph Henlein hat aus dem Radio gehört, dass es ein Frühwarnsystem zur Waldbranderkennung gäbe. Gibt es hier Erfahrungen bzw. ist dies bei der FBG schon in Planung?
Walddürremonitor für den Wasserhaushalt. Die Systeme zur Früherkennung von Waldbränden sind aktuell noch in den ersten Schritten und noch nicht ausgereift. Aktuell funktioniert die Flugüberwachung ab Waldbrandstufe 3 sehr gut.

Tobias Winkler: Wie können die gewählten Baumarten zukünftig genutzt werden? Thorsten Schwab erklärt, z.B. als Möbelholz oder Bauholz.

Bürgermeister Johannes Albert: Nach Abstimmung mit den Förstern werden die Brennholzpreise nicht verändert und bleiben konstant. Vom Bestellschein wird aufgrund der geringen Einschlagsmenge das sonstige Laubholz entfernt. Der Einschlag ist im Herbst geplant, sodass die Bürger witterungsbedingt das Holz bereits im Dezember zugeteilt bekommen.

3. Bürgermeister Stefan Weyer: ist im Forstwirtschaftsplan das Bergwaldprojekt bereits berücksichtigt? Das wird durch die FBG bejaht. Oberhalb vom Steinbruch könnten die Flächen auch als Musterfläche zur Bepflanzung auf Kalkboden verwendet werden, um Erfahrungen zu sammeln. Dies könnte in den Folgejahren auch mit dem Bergwaldprojekt umgesetzt werden.

Beschluss:
Dem vorgetragenen Jahresbetriebsplan 2025 für Holzernte sowie Forstkulturen im Gemeindewald Roden stimmt der Gemeinderat zu.

Ebenfalls wird die Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 05.05.2025

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.05.2025 per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:
Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 05.05.2025, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Kath. Kuratie St. Cyriakus Roden

Mit Schreiben vom 22.05.2025 beantragt die Kath. Kirchenstiftung St. Cyriakus einen finanziellen Zuschuss bez. der bevorstehenden Reparaturmaßnahme an der Kirchenuhr.

Hierzu liegt bereits ein Angebot/Kostenvoranschlag vor, die vorläufigen Kosten belaufen sich auf 3.063,06 € brutto.

Die Gemeinde Roden hat in der Vergangenheit der Kath. Kirchenstiftung St. Cyriakus immer einen Zuschuss von 30 % gewährt. Somit wird empfohlen die o. g. Reparaturmaßnahme mit 30% zu fördern, dies entspricht 918,92 €.

Beschluss:
Der Gemeinderat billigt den Antrag der Kath. Kuratie St. Cyriakus und gewährt hinsichtlich der beabsichtigten Reparaturmaßnahme einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 918,92 € brutto, ohne Anerkennung der Baulast.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Bekanntgabe über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 05.05.2025 für nachfolgende Gewerke Vergaben erteilt:

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ - Gewerk Estricharbeiten:
Firma Schmidt GmbH (Erlenbach am Main), zu einem Angebotspreis von 16.451,16 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ - Gewerk Fliesenarbeiten:
Firma Fliesen Hartung (Neustadt am Main), zu einem Angebotspreis von 74.272,42 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ - Gewerk Parkettarbeiten:
Firma Christoph Dülch (Schwarzach), zu einem Angebotspreis von 19.587,40 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ – Gewerk Schreiner/Innentüren:
Firma Breitenbach (Aschfeld), zu einem Angebotspreis von 14.102,21 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ – Gewerk Schlosserarbeiten:
Firma SMB GmbH & Co. KG (Arnstein), zu einem Angebotspreis von 19.837,30 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ – Gewerk Abgas-/Agsauganlage:
Firma Ecovent GmbH & Co. KG, zu einem Angebotspreis von 12.178,40 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ – Gewerk Außenanlagen:
Firma MK Grümbel GmbH & Co. KG (Gössenheim), zu einem Angebotspreis von 90.608,15 € brutto.

Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Roden“ – Gewerk WC-Trennwände:
Firma Weiß Trennwände GmbH (Neuendettelsau), zu einem Angebotspreis von 942,72 € brutto.

TOP 5 Informationen und Anfragen

TOP 5.1 Durchführung von Starts und Landungen mit Motorgleitschirm

Ein Bürger hat beim Luftfahrtbundesamt einen Antrag auf Starts und Landungen mit Motorgleitschirm am Röderberg gestellt. Die Starts und Landungen erfolgen auf einem Privatgrundstück. Jedoch muss die Gemeinde darüber informiert werden.

TOP 5.2 Windpark Roden - Poolfläche

Gemeinderat Rolf Volkert fragt, welche Flächen in der Poolfläche liegen?
Bürgermeister J. Albert erklärt, das ist der Bereich (Offenlandflächen) zwischen Weichselberg und Mäusberg. Es handelt sich dabei um private und gemeindliche Grundstücke.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Albert um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Johannes Albert
Erster Bürgermeister

Christoph Henlein